

Entwicklungspotenziale am Messestandort Klagenfurt

Leistungszeitraum: 2019

Im Zentrum der Studie steht die Frage nach der mittel- bis langfristigen Entwicklungsperspektive der Messe Klagenfurt am aktuellen Standort in der Innenstadt gegenüber einer Verlagerung der Messe zum Flughafen. Untersucht wird die mögliche Entwicklung in den nächsten 10 bis 20 Jahren. In die Untersuchung wurden das Land Kärnten, die Stadt Klagenfurt, die Wirtschaftskammer sowie die Messegesellschaft als Stakeholder eingebunden.

In drei untersuchten Entwicklungsphasen kann schrittweise eine städtebauliche Verwertung, zunächst der Freiflächen und später von älteren, schlechter nutzbaren Hallen erfolgen. Die dabei erzielten Erträge könnten zur Modernisierung von Messe und Multifunktionshalle finanziell beitragen.



Mögliche Phasen der Messeentwicklung, © ÖIR GmbH

Die Entwicklungsperspektiven für Messe und Stadt sind am derzeitigen Standort aus städtebaulicher, rechtlicher und organisatorischer Sicht gut umsetzbar und können einen Gewinn für Klagenfurt und Kärnten darstellen. Die vorgeschlagene Phasenentwicklung ist flexibel, über einen Zeitraum von 10 bis 15 Jahren durchführbar und kann dabei auch an gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen angepasst werden. Der Mittelbedarf ist gegenüber einer Verlagerung mit Neubau am Flughafen wesentlich geringer und die Impulse für die (Innen-)Stadt wesentlich positiver.

Bearbeitung: Christof Schremmer, Stephanie Kirchmayr-Novak

Auftraggeber: Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Stadtplanung